

MITTELSTAND ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

BEWÄHRTE TUGENDEN, NEUE HERAUSFORDERUNGEN: Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Ob global tätiger Hidden Champion oder regional tätiges Unternehmen: Die Faktoren für die oftmals jahrzehntelangen Erfolgsgeschichten ähneln sich. Für den Mittelstand kommt es entscheidend darauf an, die bewährten Erfolgsrezepte auf die großen Herausforderungen der Gegenwart anzuwenden. Die finanziellen und kulturellen Voraussetzungen dafür sind gut.

70%

aller Erwerbstätigen arbeiten in kleinen und mittleren Unternehmen.

16

Hidden Champions kommen in Deutschland auf 1 Mio. Einwohner. In den USA 1,2, in China 0,1.

99%

aller Unternehmen in Deutschland sind Mittelständler.

1.300

aller Hidden Champions weltweit kommen aus Deutschland.

82%

der betrieblichen Ausbildungsplätze in Deutschland werden von Mittelständlern bereit gestellt.

80%

ihrer Patente setzen Hidden Champions tatsächlich in die Praxis um.

31%

betrug die durchschnittliche Eigenkapitalquote im Mittelstand im Jahr 2017.

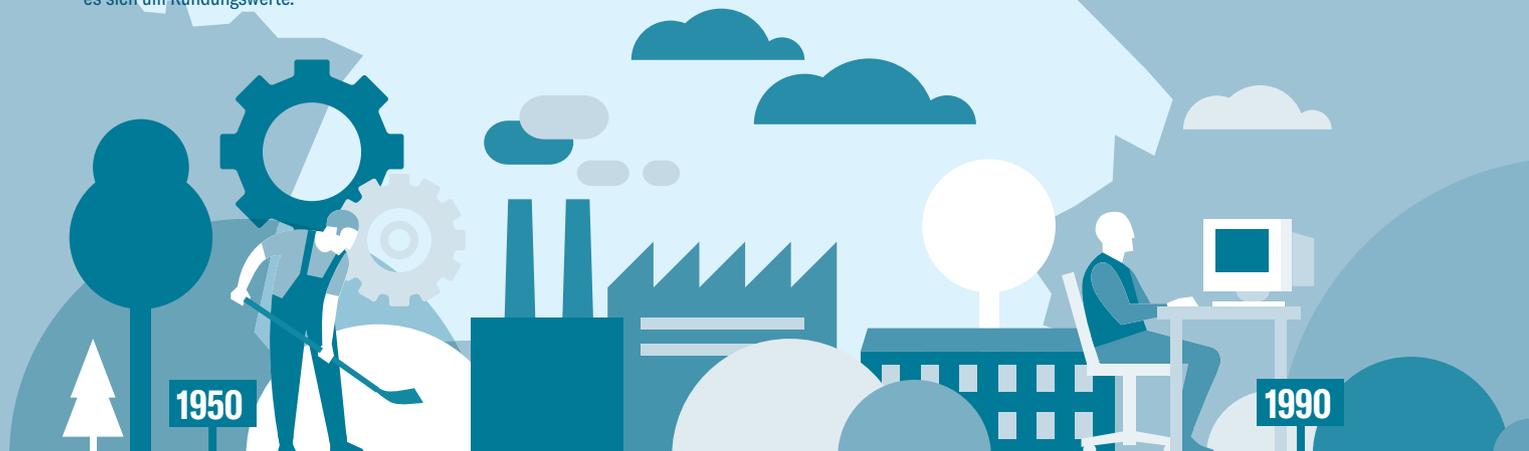
577 Mrd. €

Auslandsumsatz erzielten deutsche Mittelständler 2017.

31 Mio.

Erwerbstätige waren 2017 in mittelständischen Unternehmen beschäftigt.

Bei sämtlichen genannten Zahlen handelt es sich um Rundungswerte.



FAKTOREN, DIE DEN MITTELSTAND SO ERFOLGREICH MACHEN



1 KLARE FOKUSSIERUNG
auf Nischenmärkte auf Basis hochwertiger Technologien und exzellenter Exportorientierung.

2 SEHR GUTE EIGENKAPITALAUSSTATTUNG
und damit verbunden die Fähigkeit, langfristig zu agieren und Strategien auch in schwierigen Situationen weiter umzusetzen.

3 STARKE WANDLUNGSFÄHIGKEIT
Traditionell hohe Wandlungsfähigkeit und daraus resultierend eine hohe Krisenfestigkeit.

4 STARKE VERNETZUNG IN REGIONALEN STRUKTUREN
Diese Netzwerk-Einbindung fördert Innovationsfähigkeit.

5 ROBUSTES GESCHÄFTSMODELL
Sehr hohe, idealerweise noch steigende Eintrittsbarrieren für Mitbewerber, z.B. durch langfristige Verträge mit Großabnehmern.

6 KLARE STRUKTUREN
Entscheidungsprozesse sind häufig einfach, transparent und vergleichsweise schnell.

7 HOHE IDENTIFIKATION MIT DEM UNTERNEHMEN durch die enge kulturelle und finanzielle Verbindung zwischen Unternehmen und Unternehmerfamilie.

HERAUSFORDERUNGEN UND MÖGLICHE LÖSUNGSANSÄTZE, UM AUCH IN ZUKUNFT ERFOLGREICH ZU SEIN



DIGITALER WANDEL



Herausforderung: Vorreiter der Digitalisierung sind mit ihren Unternehmenskennzahlen zufriedener als andere Unternehmen. Digitalisierung wird zunehmend zum unverzichtbaren Wettbewerbsfaktor.



Lösungsansätze: Nicht nur die Produktionsprozesse, sondern auch die Unternehmenskultur und Geschäftsmodelle an das digitale Zeitalter anpassen, zum Beispiel Produktangebote mit Dienstleistungsangeboten kombinieren.

FACHKRÄFTEMANGEL



Herausforderung: Der ungedeckte Arbeitskräftebedarf im IT-Bereich hat sich seit 2014 verdreifacht (April 2014: 19.000). In den MINT-Fächern fehlen rund 300.000 Fachkräfte.



Lösungsansätze: Arbeitgeberattraktivität steigern (zum Beispiel durch intelligente Work-Life-Balance) und Schaffen umfassender Berufsausbildungsangebote. Gleichberechtigte Ansprache von weiblichen und männlichen Arbeitskräften. Ansiedeln wichtiger neuer Unternehmensbereiche in Metropolregionen. Zusammenarbeit mit der Kommune am Stammsitz, um den Standort attraktiver zu machen.

NACHFOLGEREGELUNGEN



Herausforderung: Rund 227.000 Inhaber im Mittelstand planen, bis Ende 2020 einen Nachfolger für ihr Unternehmen zu finden.



Lösungsansätze: Zügige und zugleich zukunftsfähige Regelungen finden. Anstehende Wechsel sind eine Chance, das Unternehmen in die Hände von Nachfolgern mit Zukunftsideen zu legen. Vereinbarung fairer und marktorientierter Kaufpreise.



Quellen: Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (Direktor Prof. Dr. Michael Hüther); <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/politik-fuer-den-mittelstand.html>;
<https://www.kfw.de/KfW-Konzern/KfW-Research/Mittelstand.html>; Prof. Dr. Hermann Simon auf <https://digitaler-mittelstand.de/koepfe/news/nur-mit-fokus-wird-man-weltklasse-31907>;
KfW Research, Fokus Volkswirtschaft, Nr. 241, 4. Februar 2019; Digitalisierungsindex Mittelstand 2018 der Deutschen Telekom